

parat macht, daß ich mich vielmals den Todt wünsche, würde also meine verdrieslichkeiten und chagrins abzuhefen, mir in der Welt nichts liebers wiederfahren können, als wenn euer bedrohung nach unsere gängliche separation bald befördert würde, womit verbleibe

Monsieur

votre servante

A. C. b. d. Hoym "

Diesem Briefe fügte sie folgende Nachschrift an:

„Die reprochen, so ihr mir macht wegen unterlassung der beywohnung, so habe ich dazu genugsame entschuldigung und werde ich von mein eit niemals abstehen, welches ihr woll könnet versichert sein.“*)

Es geht allerdings daraus hervor, daß der König, August der Starke, nicht die Veranlassung der Ehescheidung gegeben hat, wie dies bisher als bestimmt ange-

*) Herr Archivrat Dr. Distel in Dresden, der diese Akten im Archiv vor kurzem entdeckte, veröffentlichte darüber Näheres in der Zeitschrift für Geschichte und Kultur von Zwiedeneck-Südenhorst, Jahrgang 1888.